

Ludwig Fulda (1862-1939)

Warum?

Ein milder Blick ist Sonnenglut;
Doch du verbirgst sein Licht.
Ein sanftes Wort macht alles gut;
Du aber sagst es nicht.

5

Als ich dir sprach: Ich hab' dich lieb,
Da ward dein Auge feucht;
Die Wolke, die am Himmel blieb,
Du hast sie nicht verscheucht.

10

Warum in unser Glück hinein
Erbaust du so behend,
So unermüdlich, Stein auf Stein,
Die Mauer, die uns trennt?
(64 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fulda/melodien/chap069.html>